HANSESTADT wismar STADTANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ▪ 21/11 ▪ 20. Jahrgang ▪ 24.12.2011

Grußwort des Bürgermeisters zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2011/2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in diesen Tagen ist es wieder so weit, dass wohl ein jeder, ganz unwillkürlich, auf das fast abgelaufene Jahr noch einmal zurückschaut und das kommende Jahr mit seinen neuen Aufgaben und Herausforderungen in den Blick nimmt. Das will auch ich tun.
Das einschneidendste Ereignis des Jahres 2011 war für unsere Stadt wohl die am 4. September in Kraft getretene Landkreisneuordnung in Mecklenburg-Vorpommern, die für die Hansestadt Wismar mit der Abgabe zahlreicher Aufgaben und Zuständigkeiten an den neuen Landkreis Nordwestmecklenburg, dem Wismar nunmehr angehört, verbunden war und ist. Lange hat sich Wismar zusammen mit anderen kreisfreien Städten und sogar Landkreisen gegen diese Reform gewehrt, mit guten Argumenten, wie ich meine. Die Zukunft erst wird zeigen, ob die von der Landesregierung erwarteten - von uns aber sehr bezweifelten - Vorteile tatsächlich eintreten werden. Nun, da die Reform aber beschlossene Sache ist, werden wir uns nach Kräften und zum Wohle Wismars im neuen Landkreis einbringen.

Foto Hanjo Volster

Was mich im Jahre 2011 außerordentlich freute, war, dass wir engagierte junge Leute aus ganz Europa in unserer Stadt zu Besuch hatten, die sich im Zeichen der Versöhnung trafen und unsere Kriegsgräberstätten pflegten. Ich nenne dies beispielhaft für das Engagement vieler junger Menschen auch in unserer Stadt.
Am 7. November erreichte uns alle dann die traurige Nachricht vom Tode des Mitbegründers und langjährigen Vorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Ehrenbürgers unserer Stadt Professor Dr. Dr.-Ing. Gottfried Kiesow. Sein Engagement für die Denkmalpflege in Wismar und insbesondere den Wiederaufbau der St.-Georgen-Kirche nach der Wende sind für die Hansestadt Wismar von unschätzbarem Wert. Mit Professor Kiesow hat Wismar einen guten Freund verloren, dem wir in bleibendem Gedenken verbunden bleiben wollen.
Das Jahr 2011 war aber auch das Jahr eines großen, runden Jubiläums, denn Wismars Hafen wurde 800 Jahre alt! Als besonderen Ehrengast konnte Wismar das größte fahrende Museumsschiff der Welt, das sehr elegante Kühlschiff CAP SAN DIEGO aus Hamburg begrüßen, ein Stückgutschiff, wie es ähnlich, mit den markanten Ladebäumen, noch vor wenigen Jahrzehnten auch in Wismar täglich gesehen werden konnte. Die CAP SAN DIEGO stand daher als Jubiläumsgast auch für eine wichtige Epoche der Wismarer Hafenentwicklung, die sich stets den aktuellen Bedürfnissen angepasst hat bzw. anpasst, so, wie auch heute und in Zukunft. Die neuen Kai- und Umschlagsanlagen, welche die Seehafen Wismar GmbH jüngst gebaut bzw. in Planung hat, mögen dafür stehen. Ich freue mich übrigens sehr, dass es mit dem Hafen gelungen ist, ein Unternehmen, nämlich Hanse Drehverbindungen, anzusiedeln.
Auch allerlei abgeschlossene und laufende Bauvorhaben in unserer Stadt stehen für aktuelle Entwicklungen. So wurde die Markthalle am Alten Hafen fertig, eine neue Gebäudezeile gleich nebenan geht der Fertigstellung im kommenden Jahr entgegen. Der Thormann-Speicher, ebenfalls am Alten Hafen, ist zumindest äußerlich schon wieder ein Schmuckstück. Am Kagenmarkt entstanden eine neue Schule, ein toller Freizeit- und Sportplatz, und auch die dortige Sporthalle wurde saniert. Das Technische Landesmuseum - das phanTECHNIKUM - geht in großen Schritten seiner Eröffnung im Herbst 2012 entgegen. Fertig oder im Bau sind das neue Seniorenheim an der Lübschen Burg sowie verschiedene Straßenbauvorhaben, wie die neue Köppernitztalbrücke oder der neue Kreisverkehr im Zuge der Straße „Am Weißen Stein" als erster Bauabschnitt für die Erschließung eines neuen Gewerbegebietes dort. Ebenfalls gearbeitet wird an mehreren Projekten des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten, wie z. B. der Sanierung und Erweiterung des Stadtgeschichtlichen Museums an der Schweinsbrücke, den Häusern Spiegelberg 45/47, der St.-Georgen-Kirche u. a. m.
2012 ist wieder ein Jubiläumsjahr: 10 Jahre UNESCO-Welterbe. Dies wollen wir mit einer großen Anzahl von Veranstaltungen begehen. Lassen Sie sich überraschen. Im kommenden Jahr, 2012, werden wir dann auch auf 10 Jahre unserer Städtepartnerschaft mit der schwedischen Stadt Kalmar zurückblicken können, eine sehr lebendige, gelebte Partnerschaft zwischen unseren Städten. Erinnert sei nur an die jährliche große Beteiligung Kalmarer Bürger an unserem Schwedenfest. Doch auch Wismarer sind häufig in Kalmar zu Besuch, wie z. B. jüngst zum Stadtfest. Waren Sie eigentlich selbst schon einmal in Kalmar oder einer der anderen Partnerstädte Wismars? Sie sind alle eine Reise wert.
Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die sich ehrenamtlich und hauptamtlich für unsere Stadt und in unserer Stadt engagieren. Wir haben auch 2012 noch sehr viel für die Stadtentwicklung insgesamt zu leisten. Ich bin mir sicher, auf Sie und Ihren Gemeinsinn zählen zu können.
Lassen Sie uns also mit Zuversicht auf das neue Jahr blicken, für das ich Ihnen alles erdenklich Gute, Glück, Gesundheit und Freude am Leben wünschen möchte.

Ihr Thomas Beyer
Bürgermeister

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Bürgerschaft ..... **Seiten 2 - 3**
Niederdeutsche Bühne / Filmbüro / „Max und Moritz" ..... **Seite 4**
Öffnungszeiten der Ämter / Tannenbaumentsorgung ..... **Seite 5**
Ausschreibungen ..... **Seite 6**
Bekanntmachungen ..... **Seite 7**

Fördermittel für Soziales und Kultur jetzt beantragen

Anträge auf Fördermittel für Kunst und Kultur für das Jahr 2012 sind bis zum 31.Januar 2012 beim Landkreis Nordwestmecklenburg einzureichen.

Das Antragsformular und die entsprechende Förderrichtlinie für den Bereich Kultur können unter www.nordwestmecklenburg.de (unter Formulare, dann Bildung und Kultur/ Kultur, Tourismus, Archiv) abgerufen werden.

Telefonische Auskünfte sind unter 03881 722468 bei Frau Seemann erhältlich.

Die Anträge für den Bereich Soziales sind bis zum 31.Dezember 2011 beim Fachdienst Soziales zu stellen.

Weitere Auskünfte erteilt telefonisch unter der Nummer 03881 722 631 Frau Alinski
.

Apropos . . .

Nutzen Sie noch bis zum 30. Dezember 2011 die Gelegenheit, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen aktiv am Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren „Gotisches Viertel" einzubringen.

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 21.01.2012.

Beschlüsse der 29. Sitzung der Bürgerschaft am 15. Dezember 2011

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschloss, für den Bereich Bahnhofsvorplatz - Rostocker Straße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Öffentlich-rechtlicher Vertrag gem. § 167 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar für die Erfüllung von Aufgaben des nichtärztlichen Rettungsdienstes.
Der Bürgermeister wurde beauftragt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Landkreis Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar abzuschließen.

Sachmittelnutzungsvertrag
Die Bürgerschaft beschloss, einen Sachmittelnutzungsvertrag zwischen der Hansestadt Wismar und dem Landkreis Nordwestmecklenburg abzuschließen.

Theater der Hansestadt Wismar – Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung
Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung und den Finanz-und Liegenschaftsausschuss verwiesen.

Bericht zu dem aktuellen Bildungsranking und der hohen Schulabbrecherquote in Wismar.
Dieser Antrag wurde abgelehnt.

Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 EUR gemäß Hauptsatzung § 8, Abs. 5 Umnutzung ehemaliges Kasernengebäude zum Technischen Landesmuseum, „Phantechnikum", Lübsche Burg in Wismar.
Die Fa. Nitsche GbR aus Meerane erhielt den Auftrag zur Ausführung der Tischler- und Grafikarbeiten für das „LV 01: Ausstellungseinrichtungen 1. BA - Museumsausstattung, in Höhe von 679.950,11 EUR unter der Bedingung, dass ein Fördermittelbescheid bzw. eine Zusicherung nach § 38 Verwaltungsverfahrensgesetz vorliegt und die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt eingestellt sind.

Modernisierung/Instandsetzung Großschmiedestraße 21
Die Bürgerschaft beschloss, die Modernisierung/Instandsetzung des denkmalgeschützten Gebäudes auf dem Grundstück Großschmiedestraße 21 mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 426.775,- EUR zu fördern. Die Förderung der Einzelmaßnahme erfolgt vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Städtebaufördermittel im Zeitraum von 2012 bis 2016.

Die Information im „Stadtanzeiger" über die Beschlüsse der Bürgerschaft erfolgt in geraffter, redaktionell überarbeiteter Form.
Die öffentlichen Beschlüsse im vollen Wortlaut (einschließlich aller Anlagen) können im Büro der Bürgerschaft im Rathaus Zi.125, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Kaminski, Herr Schukat, Tel. 251-9102) eingesehen werden.

Termine der planmäßigen Sitzungen der Ausschüsse und der Bürgerschaft

im Monat Januar 2012

(Wahlperiode 2009 - 2014)

Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung	**02.01.2012 16:30 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Betriebsausschuss für den EVB	**03.01.2012 17:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	**10.01.2012 18:00 Uhr**	**Hinter dem Rathaus 6, Raum 301**
Verwaltungsausschuss	**05.01.2012 18:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Bauausschuss	**09.01.2012 17.00 Uhr**	**Bürocenter, Kopenhagener Straße, Raum 234**
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	**09.01.2012 19:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	**11.01.2012 18:15 Uhr**	**Rathaus, Raum 28**
Sanierungsausschuss	**12.01.2012 17:00 Uhr**	**DSK, Hinter dem Chor 9**
Rechnungsprüfungsausschuss (nicht öffentlich)	**19.01.2012 17:00 Uhr**	**Rathaus, Raum 119**
30. Sitzung der Bürgerschaft	**26.01.2012 17:00 Uhr**	**Rathaus, Bürgerschaftssaal**

Notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Die aktuelle Terminübersicht, die Tagesordnungen und weitere Informationen über die Bürgerschaft finden Sie auf www.wismar.de/bürgerschaft.

Sondersitzung der Bürgerschaft

Auf Antrag des Bürgermeisters, Herrn Beyer, findet am Donnerstag, dem 19. Januar 2012 um 19:00 Uhr die 4. außerordentliche **nicht öffentlichen Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar (Wahlperiode 2009 - 2014)** im Rathaus, Bürgerschaftssaal, statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Präsidenten der Bürgerschaft
2. Eröffnung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verkauf des Hanseklinikums Wismar

Dr. Gerd Zielenkiewitz
Präsident der Bürgerschaft

Aufruf an die Seniorinnen und Senioren der Hansestadt Wismar

Für das Jahr 2012 steht die Neubestellung des Seniorenbeirates bevor.

Es werden Vertreter aus Vereinen und Verbänden sowie Einzelbewerber gesucht, die bereit sind, ehrenamtlich die Interessen der älteren Bürger zu vertreten.
Der Seniorenbeirat ist parteipolitisch unabhängig.
Ihm gehören 11 Mitglieder an.

Die Bewerberliste ist Grundlage zur Bestellung des Seniorenbeirates durch die Bürgerschaft auf die Dauer von fünf Jahren. Bewerber müssen das 55. Lebensjahr vollendet und den Hauptwohnsitz in Wismar haben.

Wer im Seniorenbeirat mitarbeiten möchte, sollte Interesse für die Arbeit mit Senioren haben. Organisatorische Fähigkeiten sind wünschenswert.

Der Seniorenbeirat ist jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Rathaus der Hansestadt Wismar, Raum 28, zu erreichen.
Nähere Informationen über Aufgaben und Arbeitsweise des Seniorenbeirates können Sie dort erhalten.

Vorschläge für die Mitarbeit im Seniorenbeirat der Hansestadt Wismar sind bis zum 29. Februar 2012 schriftlich im Rathaus, Büro der Bürgerschaft, einzureichen.
(Telefon 251-9100, Frau Kaminski oder Herr Schukat)

Aufruf an die Kinder und Jugendlichen der Hansestadt Wismar

Im Jahr 2012 soll ein Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) für die Hansestadt Wismar gewählt werden; dieses hat die Bürgerschaft beschlossen.

Gesucht werden Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren, die sich ehrenamtlich in der kommunalen Politik, insbesondere für die Wismarer Kinder und Jugendlichen, engagieren möchten.
Aufgerufen sind alle Schüler, die in Wismar wohnen.

Das KiJuPa wird für die Dauer von drei Jahren gewählt; es ist parteipolitisch unabhängig.

Bewerber müssen das 10. Lebensjahr vollendet bzw. das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wie das Kinder- und Jugendparlament im Einzelnen arbeiten wird, liegt selbstverständlich bei den Kindern und Jugendlichen.

Auf jeden Fall wird dem KiJuPa ein finanzieller Beitrag zur Verfügung gestellt, über den die Kinder und Jugendlichen allein entscheiden.

Eine Arbeitsgruppe der Bürgerschaft, bestehend aus Dr. Gerd Zielenkiewitz, Tino Schwarzrock, Gerald Exner, Angelika Jörss, Petra Voigt, Katharina Bernhard, Horst Krumpen sowie Enrico Schukat wird den Kindern und Jugendlichen hilfreich zur Seite stehen.

Vorschläge für die Mitarbeit im KiJuPa der Hansestadt Wismar sind ab sofort, bis spätestens 31. März 2012, im Rathaus, im Büro der Bürgerschaft, einzureichen.
(Telefon 251-9100, Frau Kaminski oder Herr Schukat)

Einwohnerfragestunde in der Bürgerschaft

Was muss ich beachten, wenn ich die Einwohnerfragestunde in der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar nutze?

Einwohner der Hansestadt Wismar, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, haben die Möglichkeit in einer Fragestunde, vor Beginn des öffentlichen Teils der Bürgerschaftssitzung, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 17 Uhr im Bürgerschaftssaal des Wismarer Rathauses, Fragen an alle Mitglieder der Bürgerschaft sowie den Bürgermeister und dessen Stellvertreter zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten.

Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Bürgerschaft beziehen. Dieses ist in der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern festgelegt. Die Fragen müssen kurz und deutlich gestellt werden.

Mehrere Fragen sind möglich. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.

Soweit die Fragen nicht sofort beantwortet werden können, sollen diese mit Zustimmung des Fragestellers schriftlich von dem/der Befragten beantwortet werden.

Wird diese Zustimmung nicht erteilt, sollen die Antworten in der nächstfolgenden Bürgerschaftssitzung mitgeteilt werden.

Zusätzlich werden die Antworten nach der Bürgerschaftssitzung auf der Internetseite www.wismar.de/bürgerschaft veröffentlicht.

Alle wichtigen Informationen zur Bürgerschaft der Hansestadt Wismar und die Kontaktdaten aller Fraktionen finden Sie unter www.wismar.de/bürgerschaft.

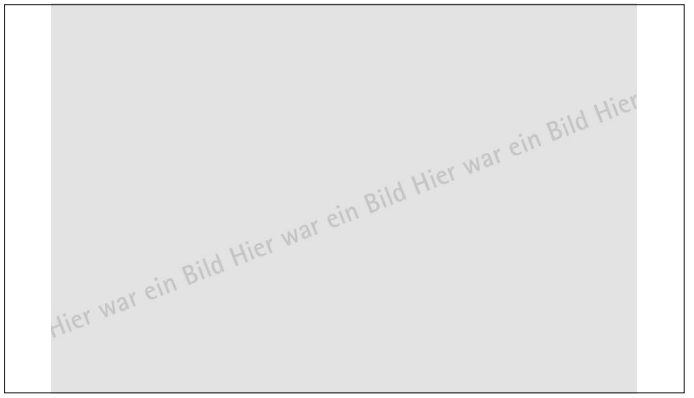
Niederdeutsche Bühne Wismar e. V.

Spielplanänderung im Januar 2011

Wegen eines Unfalls müssen die Maaten den Spielplan der Niederdeutschen Bühne Wismar ändern.
Am Sonnabend, dem 14. Januar 2012, wird um 17:00 Uhr im Theater Wismar die Komödie „Champagner to ´n Fröhstück" gespielt.
Dieses Stück von Michael Wemper in der Regie von Rudolf Korf erlebte im März 2011 seine Premiere und wurde seitdem vor einem begeisterten Publikum auch außerhalb von Wismar erfolgreich aufgeführt.
Kann man auch „in ´t hoge Öller" das Leben neu beginnen? Valentin und Marie wollen es wagen. De beiden söken een niech Wahnung un wölln sick de kommodig inrichten.
Aber da wollen noch andere ein Wörtchen mitzureden haben: Maries Tochter, Valentins Sohn, die Hauswirtin, eine neugierige Nachbarin un toletzt kümmt ok noch de Pullezei in ´t Spill. Wat dat woll ward???

Sie können es am 14. Januar 2012 im Theater erleben.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und eine Einladung „to ´n Champagner" im Theater ist doch sicher ein passendes Geschenk - wat meenen Se?
De Maaten freuen sick bannig up Se ehrn Besök un wünschen blot dat Allerbest to dat ditjöhrig Wihnachtsfest, un denn - dat is ganz klor: een glückhaft godet nieget Johr!

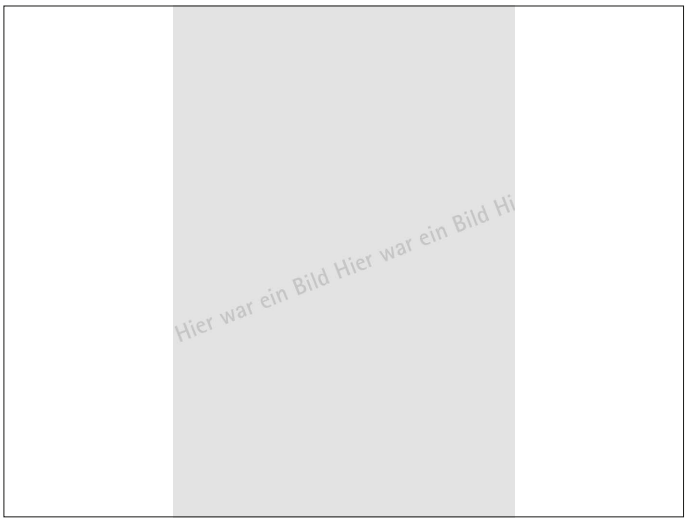


Szene aus „Champagner to ´n Fröhstück"
Von links nach rechts: Lisa Kuß, Burkharsd Wolter und Willi Kuß

Filmbüro Wismar

Bildershow

„Mein Gelebter Traum" – von und mit Wolfgang Barkemeyer
Freitag, 20. Januar 2012 ab 18:00 Uhr im Filmbüro Wismar, Bürgermeister-Haupt-Straße 51 - 53



Einhand um die Welt war ein jahrzehntelanger Traum, der in Erfüllung ging. Im Juni 2007 startet Wolfgang Barkemeyer von Fehmarn mit seiner Segeljacht „BAROS" in das 3-jährige Abenteuer, alleine um die Welt zu segeln. 32.865 sm liegen nun im Kielwasser. 2010 wurde dieser „Große Törn" mit der Trans- Ocean Medaille für hervorragende hochseeseglerische Leistungen ausgezeichnet. Die Fotoshow wird durch 300 Bildfolien mit 600 Fotos illustriert und durch Filmsequenzen und Tondokumente vervollständigt. Nach Abschluss des Vortrages steht Wolfgang Barkemeyer sehr gerne für Gespräche zur Verfügung.

Einlass 17:30 Uhr: Ein reichhaltiges Getränkeangebot, heiß und kalt, sowie kleine Speisen und Knabbereien stehen bereit. (Eintritt 12 EUR, ermäßigt 10 EUR). Mehr Infos auch unter www.wbarkemeyer.de.

Puppenspiel „Max und Moritz"

Die Schüler der Musikschule der Hansestadt Wismar sind dieses Mal mit Ihrer Aufführung „Max und Moritz" zu Gast in der Stadtbibliothek.

Los geht es am 18. Januar 2012 um 15:30 Uhr im Saal des Wismarer Zeughauses, in der Ulmenstraße 15.
Für das fünfunddreißig Minuten dauernde Puppenspiel werden viele kleine, ab einem Alter von fünf Jahren, und große Gäste erwartet.
Unter der Leitung von Annette Bellmann und Britta Barth bieten Mitglieder des Kinderchores und der Abteilung Bildende Kunst die musikalische Kantate von Günther Kretschmar nach Motiven von Wilhelm Busch dar.
Das Besondere dieser Inszenierung liegt darin, dass gleichzeitig zum Puppenspiel jugendliche Akteure den Text schauspielerisch gestalten. Die Klavierbegleitung liegt in den Händen von Ulrike Ebert.
Nach mehrwöchiger Probenzeit feierte das Stück im Dezember in der Musikschule Premiere.
Nun freuen sich alle Mitwirkende darauf, das Werk in der Bibliothek einem breiten Publikum zu Gehör und zu Gesicht bringen zu können.

Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen unter 03841 2514027
oder stadtbibliothek@wismar.de.

Öffnungszeiten der Ämter und Einrichtungen zu den Feiertagen und zum Jahreswechsel

Tourist-Information

Sonnabend, 24. Dezember 2011	10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 25. Dezember 2011	14:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 26. Dezember 2011	10:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 27.12. bis Freitag, 30.12.2011	09:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend, 31. Dezember 2011	10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 01. Januar 2012	10:00 bis 16:00 Uhr

Rathauskeller

Sonnabend, 24. Dezember 2011	10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 25. Dezember 2011	14:00 bis 16:00 Uhr
Montag, 26. Dezember 2011	10:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 27.12. bis Freitag, 30.12.2011	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend, 31. Dezember 2011	10:00 bis 16:00 Uhr
Sonntag, 01. Januar 2012	10:00 bis 16:00 Uhr

St. Georgen/St. Marien

Sonnabend, 24. Dezember 2011	10:00 bis 12:00 Uhr
(Turmbesteigung St. Marien)	11:00 Uhr
Sonntag, 25. Dezember 2011	14:00 bis 16:00 Uhr
(Turmbesteigung St. Marien)	14:30 Uhr
Montag (26.12.) bis Sonnabend (31.12.)	11:00 bis 16:00 Uhr
(Turmbesteigung St. Marien)	12:00 und 14:00 Uhr
Sonntag, 01. Januar 2012	11:00 bis 16:00 Uhr
(Turmbesteigung St. Marien)	12:00 und 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Archiv

Das Archiv öffnet zu den gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag, 27.12., Mittwoch 28.12.2011	9:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag, 29.12.2011	9:00 bis 17:30 Uhr

Montag und Freitag ist das Archiv grundsätzlich für Benutzer geschlossen.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat am 24., 26. und 31.12.2011 geschlossen. An allen anderen Tagen ist die Bibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten für ihre Besucher geöffnet.

Öffnungszeiten des Baumhauses, Am Alten Hafen

täglich 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, auch zu den Feiertagen.

Öffnungszeiten Volkshochschule Wismar

Die Volkshochschule ist in der Zeit vom 23.12. bis 30.12.2011 (Ferienzeit) geschlossen. Der reguläre Kursbetrieb beginnt dann wieder ab 3.01.2012.

Amt für Finanzverwaltung

Das Amt für Finanzverwaltung hat vom 27.12.2011 -30.12.2011 geschlossen. Am Montag, dem 02.01.2012 öffnet die Stadtkasse erst um 10.00 Uhr.

Verschiebung der Entsorgungstage in der Hansestadt Wismar

Zwischen Weihnachten und Neujahr verschieben sich die Entsorgungstage in diesem Jahr wie folgt: die Behälter, die sonst am Montag (26.12.2011) geleert werden, werden erst Dienstag (27.12.2011) abgeholt. Die Entsorgungstour vom Dienstag, wird auch regulär am Dienstag gefahren. Bitte lassen Sie an diesem Tag die Behälter etwas länger am Straßenrand stehen, da die Stadtreinigung an diesem Tag zwei Entsorgungstouren fährt und somit länger unterwegs ist. Alle weiteren Entsorgungstage bleiben davon unberührt. Dies gilt, wie auch schon in den Jahren zuvor für den Restabfall, die Biotonne und die blaue Tonne.
Die Abfuhr der gelben Tonne bzw. der gelben Säcke dagegen, verschiebt sich einen Tag nach hinten. Für unsere Bemühungen um eine saubere Stadt bitten wir Sie, diese Hinweise unbedingt zu beachten.

Der EVB wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012!!

Tannenbaumentsorgung

In den ersten Januarwochen 2012 sammelt der EVB wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume ein. Dabei ist zu beachten, dass der gesamte Schmuck entfernt werden muss. Die Bäume werden kompostiert und dürfen daher keinerlei Fremdstoffe enthalten. Wenn Sie den Baum zum besseren Transport verschnüren, nehmen Sie bitte Paketschnur oder Sisal, diese Materialien können mit in die Kompostierung.

Wichtig: Stellen Sie die Bäume frühestens am Abend vor der Abholung nach draußen an den Straßenrand!!! Mieter in Wendorf, Friedenshof I und II und Kagenmarkt legen Ihre Bäume an den Stellplätzen für die Restmülltonnen ab.
Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallberatung Tel.: 749-215.

Termine/Bereich:

- 02.01.2012 und 09.01.2012
  Wendorf/Ostseeblick
  Hoben, Rothentor
  Wismar Süd, Schillerring
  Kluß

- 03.01.2012 und 10.01.2012
  Friedenshof I und II
  Dammhusen
  Gartenstadt
  Bereich J.-Gagarin-Ring
  Salzhaff, Koggenoor, Burgwall
  Wendorfer Weg, Ph.-Müller-Str., Weidendamm
  Wohnen am Tierpark
  Wohnpark am Köppernitztal

- 04.01.2012 und 11.01.2012
  Innenstadt
  Heinrich-Heine-Str.
  Dargetzow
  Kagenmarkt
  Poeler Str., Rabenstr., Am Torney
  Redentin
  Hoher Damm
  Platter Kamp, Schwanenweg

Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister

Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb

Der Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar schreibt zum 01. August 2012 bzw. 01. September 2012 folgende Stellen aus:

1 Auszubildenden m/w für den Beruf
- **Fachkraft für Abwassertechnik**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: guter Realschulabschluss

Die praktische Ausbildung für diesen Umweltberuf erfolgt beim BCAW in Rostock sowie im Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar. Der Berufsschulunterricht findet in Ribnitz- Damgarten statt.

2 Auszubildende für den Beruf
- **Tiefbaufacharbeiter/in**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: mindestens guter Hauptschulabschluss

Die praktische Ausbildung für diese körperlich anspruchsvollen Berufe erfolgt beim abc-Bau in Rostock sowie im Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar. Der Berufsschulunterricht findet in Rostock bzw. Neustrelitz statt.

1 Auszubildenden für den Beruf
- **Kraftfahrzeugmechatroniker/in für Nutzfahrzeuge**

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre
Voraussetzungen: guter Realschulabschluss

1 Auszubildenden für den Beruf
- **Bürokauffrau/mann**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Voraussetzungen: guter Realschulabschluss

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und ein polizeiliches Führungszeugnis richten Sie bitte bis zum **08.01.2012** an:
Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister
Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
Sachgebiet Personal
Werftstraße1
23966 Wismar

Die im Zusammenhang mit der Bewerbung auftretenden Kosten können vom EVB nicht übernommen werden.

Öffentliche Ausschreibung 01/12

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Am Markt 1, 23966 Wismar, Telefon: 03841 251-1082
b) die Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) die Form, in der Angebote einzureichen sind: ausschließlich schriftlich in Papierform
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Metallbauarbeiten im Turm der St. Georgenkirche in Wismar
1 Stück Rettungswegetreppe
Ablauf Angebotsfrist: 17.01.2012, 9:00 Uhr
h) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können **ab dem 23.12.2011 ausschließlich unter** der Internetadresse **www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de** angesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Öffentliche Ausschreibung 02/12

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Am Markt 1, 23966 Wismar, Telefon: 03841 251-1082
b) die Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) die Form, in der Angebote einzureichen sind: ausschließlich schriftlich in Papierform
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Metallbauarbeiten im Turm der St. Georgenkirche in Wismar
1 Stück Spindeltreppe
Ablauf Angebotsfrist: 17.01.2012, 9:30 Uhr
h) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können **ab dem 23.12.2011 ausschließlich unter** der Internetadresse **www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de** angesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Öffentliche Ausschreibung 03/12

a) Hansestadt Wismar, Amt für Zentrale Dienste, Abt. Recht und Personenstandswesen, Zentrale Vergabestelle,
Am Markt 1, 23966 Wismar, Telefon: 03841 251-1082
b) die Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) die Form, in der Angebote einzureichen sind: ausschließlich schriftlich in Papierform
d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Metallbauarbeiten im Turm der St. Georgenkirche in Wismar
Fahrstuhlschacht
Ablauf Angebotsfrist: 17.01.2012, 10:00 Uhr
h) Der komplette Bekanntmachungstext und die Verdingungsunterlagen können **ab dem 23.12.2011 ausschließlich unter** der Internetadresse **www.vergabe-mecklenburg-vorpommern.de** angesehen bzw. heruntergeladen werden. Die Abforderung der Unterlagen direkt bei der Hansestadt Wismar ist nicht möglich.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der
Kommunalverwaltung der Hansestadt Wismar
Herausgeber: Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt, PF 1245, 23952 Wismar
V. i. S. d. P.: Frank Junge, Redaktion: Petra Steffan, Tel.: 03841/251-9032, Fax: 03841/251-903, E-Mail: presse@wismar.de
Der „Stadtanzeiger" behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen vorzunehmen.
Erscheinungsweise: 2 x monatlich, Auflage: 27.000
Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931/579-0, Fax: 039931/579-27, E-Mail: info@wittich-sietow.de
Satz: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Verantwortlich für den außeramtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
Druck: Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg /Elster
Verteileragentur: Ralf Dunker, Schweriner Straße 65, 19205 Gadebusch, Tel./Fax: 03886/715742
Der STADTANZEIGER wird innerhalb der Stadt Wismar an alle erreichbaren Haushalte und Firmen kostenlos verteilt. Er kann auch per Abonnement über den o. g. Verlag bezogen werden. Die aktuelle Ausgabe liegt im Bürger-Büro im Rathaus und in der Toturist-Information aus. Online ist der aktuelle Stadtanzeiger unter www.wismar.de abrufbar.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Abfuhrtage in der HWI

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
I.Wendung	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
II.Wendung	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
III. Wendung	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
ABC-Straße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Adlerweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Albin-Köbis-Weg	Mi	Mo	Mi	Mo
Altböterstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Alter Hafen	Di		Do	Do
Alter Holzhafen	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do ungerade	Do
Altwismarstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Am Ankerplatz	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Am Barenkamp	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Baumfeld	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Am Bogen	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Am Damm	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Am Daumoor	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Am Hafen	Mo	Mi	Do	Do
Am Haffeld	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	
Am Kagenmarkt	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Am Katersteig	Di	Mi	Do gerade	Do
Am Kleinen Stadtfeld	Mi	Fr ungerade	Fr ungerade	Mi
Am Klingenberg	Mo	Mo	Mi ungerade	Mo
Am Köppernitztal	Do	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Fr
Am Koschenort	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Kroonskamp	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Lembkenhof	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mi ungerade	Di
Am Lohberg	Do	Mi	Do ungerade	Do
Am Markt	Di	Mi	Do gerade	Do
Am Mühlenteich	Do	Do gerade	Mi gerade	Do
Am Papenberg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Platz	Do	Mi	Do ungerade	Do
Am Poeler Tor	Do	Mi	Do ungerade	Do
Am Salzhaff	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Di
Am Schilde	Di	Mi	Do gerade	Do
Am Schnakenberg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Schwanzenbusch	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Am Schwedenstein	Di	Di gerade, Fr ungerade	Mi ungerade	Fr
Am Seeufer	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Am Tierpark	Di	Di gerade, Fr ungerade	Mi ungerade	Di
Am Torney	Fr	Do ungerade	Fr gerade	Di
Am Weißen Stein	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Am Westhafen	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do	Do
Am Wiesengrund	Fr	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Am Zuckerturm	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Amselweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
An der Bebberwiese	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
An der Bucht	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
An der Dünung	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
An der Fischerklause	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
An der Koggenoor	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Di
An der Lübschen Burg	Mo	Fr ungerade	Mi gerade	Mo
An der Mole	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
An der Niederung	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
An der Pferdekoppel	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
An der Westtangente	Di	Di ungerade		
Anemonenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Anton-Saefkow-Str.	Mo	Mo	Mi	Di
Arndtstraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Auf dem Hohenfelde	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Auf der Helling	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Bademutterstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Badstaven	Fr	Mi	Do gerade	Do
Bahnhofstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Barlachweg	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Bauhofstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Baumweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Baustraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Beethovenstraße	Mo	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Di
Begonienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Beguinenstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Bei der Klosterkirche	Di	Mi	Do gerade	Do
Bergstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Bernhard-Härtel-Straße	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Bernsteinweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Bertramsweg	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi gerade	Fr
Biberbau	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Bienenhaus	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Birkenweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Bleicherweg	Di	Do gerade	Mi gerade	Do
Bliedenstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Blüffelstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Bohrstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Bootsweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Böttcherstraße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Breite Straße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Bruno-Tesch-Straße	Mi	Mo	Mi	Mo
Buchenweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Buhnenweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Bgm-Haupt-Straße	Do	Di gerade	Mi Mi unger Kita u. Nr. 16	Fr
Burgwall	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Di
Bussardweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Büttelstraße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Chrysanthemenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Claus-Jesup-Straße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Clematisweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Dahlberg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Dahlienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Dahlmannstraße	Di	Mi	Do gerade	Mi
Dammhusener Chaussee	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Dammhusener Eck	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Di
Dammhusener Hof	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Di
Dammhusener Platz	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Dammhusener Teich	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Di
Dammhusener Weg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Di
Dammweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Dankwartstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Diebstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Dr.-Leber-Str.	Di	Mi	Do gerade	Mi
Dr.-Liebenthal-Str.	Mi	Do gerade	Mi ungerade	Mi
Dr.-Unruh-Straße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Drosselweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Enzianweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Erich-Weinert-Promenade	Do 1-15; 2-6 Fr 8-54; 23-73	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Ernst-Scheel-Straße	Mo	Mo	Mi unger 1-9 Mi Rest	Di
Erwin-Fischer-Str.	Mo 2-16 ger. Mi Rest	Mo	Mi Mi ung Nr.52-62b	Mo nur Nr. 64-82 Di
Etkar-André-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Eulenbaum	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Falkenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Fallreep	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Fasanenweg	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Feuersteinweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Fichtestraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Finkenweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Fischerreihe	Di	Mi	Do ungerade	Do
Fischerstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Fischkaten	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Fliederweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Flinkerskoppel	Mo	Fr ungerade	Fr ungerade	Mi
Flöter Weg	Do	Do gerade	Mi gerade	Do
Forellenweg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Franz-Liszt-Straße	Mo	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Di
Freesienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Friedrich-Friesen-Str.	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Friedrich-Techen-Straße	Do	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Fr
Friedrich-Wolf-Straße	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Frische Grube	Do	Mi	Do ungerade	Do
Fuchsgang	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Gartenstraße	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Gdansker Straße 1-6	Do	Do ungerade	Mi	Do
Geranienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Gerberhof	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Gerberstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Gewerbehof	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Glatter Aal	Fr	Mi	Do gerade	Do
Goethestraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Greeser Weg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Grillenweg	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Gröningsgarten	Mi	Do gerade	Mi ungerade	Mi
Groß Flöte	Do	Do gerade	Mi gerade	Do
Große Hohe Straße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Großschmiedestraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Grothusenschanze	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Grüne Straße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Grützmacherstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Haffburg	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	
Hallenstraße	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do	
Hanno-Günther-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Hanns-Eisler-Straße	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Hanns-Rothbarth-Straße	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Hans-Beimler-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Hans-Grundig-Straße	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Hasenwinkel	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Hegede	Di	Mi	Do gerade	Do
Heide	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Heinrich-Heine-Straße	Do	Do gerade	Mi gerade	Do
Heinrich-Mann-Straße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Herbstasternweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Hinter dem Chor	Do	Mi	Do ungerade	Do
Hinter dem Rathaus	Di	Mi	Do	Do
Hinter der Molkerei	Do	Do gerade		
Hoher Damm	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Holunderweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Holzdamm	Di			
Hortensienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Hummelflug	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Hundestraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Igelsteig	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Inselstraße	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Irisweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Jahnstraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Johannes-R.-Becher-Straße	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Johannisstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
John-Schehr-Straße	Mo	Mo	Mi	Di
Jollenweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Juri-Gagarin-Ring	Fr	Di gerade, Fr ungerade	Mi	Fr
Käferweg	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Kahnweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Kanalstraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Kandisplatz	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Kapitänspromenade	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Kastanienallee	Do	Do gerade	Mi gerade	Do
Käthe-Kollwitz-Promenade	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Katja-Niederkirchner-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Kellerstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Kieselsteinweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Kleine Arbeit	Fr	Do ungerade	Fr gerade	Mi
Kleine Hohe Straße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Kleiner Weg	Mo	Do ungerade	Do gerade	Mo
Kleinschmiedestraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Kluß	Do	Do gerade	Mi ungerade	Mi
Klußer Damm	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Königstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Kopenhagener Straße	Di	Mi	Do	Do
Kormoranweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Körnerstraße	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Krabbenweg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Krämerstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Kranichweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Krebsgang	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Kristallweg	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Kritzowburg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Krokusweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Krönkenhagen	Do	Mi	Do ungerade	Do
Kuhlenlot	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Kurvenweg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Kurze Baustraße	Di	Mi	Do gerade	Mi
Kurzer Weg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Kurze Wende	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Kutterweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Lagerstraße	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do	
Landgang	Fr Rest Mo Nr. 5, 7, 9, 20	Do ungerade	Mi gerade Nr. 5-20 Mo gerade Rest	Mi
Langer Weg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Lenensruhe	Di	Do gerade	Mi ungerade	Do
Lenensruher Weg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Do
Lerchenweg	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Fr
Libellenweg	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Lilienweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Lindenweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Liselotte-Herrmann-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Lotsenring	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Lübsche Burg	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mi gerade	Di
Lübsche Straße	Mo 158-218; 163-221; 145-147; Do 142 u.144 Di 1-161; 2-156	Fr ungerade Rest Mi 1-85, 2-104	Do gerade 1-85; 2-104 Mi ungerade Rest	Do 1-85, 2-104 Di 106-218, 87-221 Mo 189a

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Lukaswiese	Fr	Do ungerade	Mo gerade	
Lüttmoor	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Malvenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Mäusegang	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Fr
Max-Reichpietsch-Weg	Mi	Mo	Mi	Mo
Mecklenburger Straße	Di	Mi	Do gerade	Do
Meisenweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Metkenberg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	
Mittelfeld	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Möwenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Mozartstraße	Mo	Mo gerade, Di ungerade	Mi Mi ung Eigenheime	Di
Müggenburg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Müggenburger Weg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Mühlengrube	Do	Mi	Do ungerade	Do
Mühlenstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Muschelring	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Narzissenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Negenchören	Fr	Mi	Do gerade	Do
Nelkenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Neptunring	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Netzweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Neue Wallstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Neustadt	Di	Mi	Do ungerade	Do
Nixenring	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Oleanderweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Ossietzkyallee	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Ostseeblick	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Papenstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Pappelweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Petriberg	Fr	Mi	Do gerade	Do
Pfauenwiese	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Philipp-Müller-Straße	Fr 34-40 Di 50-65 Do 2-32, 1-43	Di ger Lübsche Str. bis Bgm.-Haupt-Str. Di ungerade Rest	Mo ungerade	Fr
Philosophenweg	Fr	Do ungerade	Fr gerade	Di; Mi 3a-g u. 5a-f
Platter Kamp	Mo	Do gerade	Mi gerade	Mi
Podeusstraße/Werkstr.	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Poeler Straße	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	Di
Primelweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Prof.-Frege-Straße	Do	Do ungerade	Mi	Do
Querstraße	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Rabenhof	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	Mi
Rabenstraße	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	Di
Rauhe Häge	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Reiherweg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Reusenweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Reuterplatz	Di	Mi	Do gerade	Mi

Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Richard-Wagner-Straße	Mo	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Di
Rigaer Straße	Do	Do ungerade	Mi	Do
Rochenweg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Rohlstorfer Weg	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Rosenweg	Mo	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Rosmarienstraße	Do	Mi	Do gerade	Do
Rostocker Straße	Mo 43-69 Di 68; 70-80 Do	Do gerade	Mi ger	Do Nr. 1-41, 2-32, 66-80 + Polizei Mi Nr. 64, 43-69
Rothentor	Do	Do gerade	Mi ungerade	
Rudi-Arndt-Straße	Mi	Mo	Mi	Di
Rudolf-Breitscheid-Straße	Mo unger Haus-Nr. Mi ger Haus-Nr.	Mo	Mi	Mo nur Nr. 50-88 Di
Runde Grube	Do	Mi	Do ungerade	Do
Sargmacherstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Schatterau	Di	Mi	Do gerade	Do
Scheuerstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Schiffbauerdamm	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do	Do
Schiffbauer-promenade	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	
Schilfring	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Schillerring	Mi	Do gerade	Mi ungerade	Mi
Schulstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Schüttingstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Schwalbennest	Di	Di ungerade	Mi ungerade	Di
Schwanenweg	Mo	Do gerade	Mi gerade	Mi
Schwarzkopfenhof	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Schweinsbrücke	Do	Mi	Do gerade	Do
Schweriner Straße	Mo 44; 44 a-e Mi Rest	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Seesternweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Seestraße	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Sella-Hasse-Straße	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Speicherstraße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Spiegelberg	Do	Mi	Do ungerade	Do
St.-Georgen-Kirchhof	Fr	Mi	Do gerade	Do
St.-Marien-Kirchhof	Fr	Mi	Do gerade	Do
St.-Nikolai-Kirchhof	Do	Mi	Do ungerade	Do
Stavenstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Steinweg	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mo
Störtebekerstraße	Di	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Süße Lötte	Do	Do gerade	Mo gerade	Do
Süßer Weg	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Talliner Straße	Do	Do ungerade	Mi	Do
Tannenweg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Tierparkpromenade	Di	Di ungerade	Mi ungerade	
Tonnenhof	Fr	Di gerade, Fr ungerade	Fr ungerade	

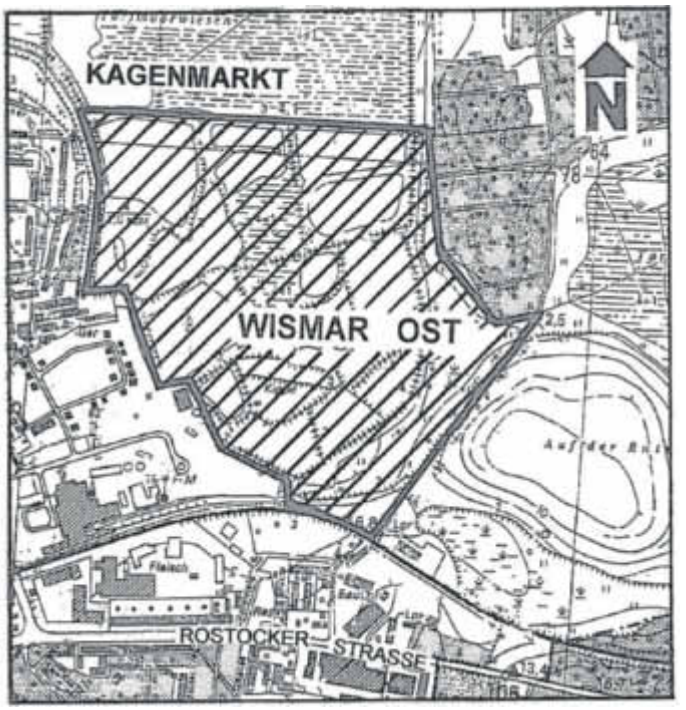
Straße	Rest-abfall	gelb/grüner Punkt	blau/Papier	Bio/Laub-säcke
Tonnenhofstraße	Fr	Di gerade, Fr ungerade	Fr ungerade	
Torneywinkel	Fr	Do ungerade	Fr ungerade	
Trenckelgrund	Fr	Do ungerade	Mo gerade	
Tschaikowskistraße	Mo	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Di
Tucholskyweg	Do	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Tümmlerweg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Turmstraße	Di	Mi	Do gerade	Do
Turnerweg	Di 1-4 Mi Rest	Mi Innenst., Do ger Rest	Fr unger; Nr. 1-4 Do ger	Mi
Turnplatz	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Uferweg	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Ulmenstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Veilchenweg	Di	Di ungerade	Mo ungerade	Fr
Viereggenhof	Mo	Do gerade	Mi ungerade	Mi
Vogelsang	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Vor dem Fürstenhof	Fr	Mi	Do gerade	Do
Wallstraße	Fr	Mi	Do gerade	Do
Wasserstraße	Di	Mi	Do ungerade	Do
Weberstraße	Do	Mi	Do ungerade	Do
Weidendamm	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Di
Wellengang	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Wendorfer Weg	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mo ungerade	Di
Werftstraße	Di	Di gerade, Fr ungerade	Mi	Mo
Wiesenweg	Mi	Do gerade	Fr ungerade	Mi
Willi-Bredel-Weg	Fr	Mo gerade, Di ungerade	Mi	Fr
Willi-Schröder-Straße	Mo	Mo	Mi	Di
Windscheer	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Wollenweberstraße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Woltersdorfer Weg	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Zanderstraße	Fr	Di gerade, Fr ungerade	Mi	Fr
Zeesenweg	Fr	Do ungerade	Mo gerade	Mi
Zeughausstraße	Fr	Mi	Do ungerade	Do
Ziegelstraße	Mo	Do ungerade	Mi gerade	Mi
Ziegenmarkt	Do	Mi	Do ungerade	Do
Zierower Landstraße	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo
Zierower Weg	Mo	Mo ungerade	Mi unger Nr. 2, 2a, 4, 6 Mi ungerade	Mo
Ziolkowskistraße	Fr	Di gerade, Fr ungerade	Mi	Fr
Zuckerring	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Zum Dock	Di	Di gerade, Fr ungerade	Do	Do
Zum Festplatz	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Mi gerade	Mo
Zum Gutshaus	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Zum Magazin	Mo	Di gerade, Fr ungerade	Do	Do
Zum Sandfang	Mo	Mo	Mi	Di
Zum Siedehaus	Do	Do ungerade	Fr ungerade	Do
Zum Walfisch	Mo	Mo ungerade	Mi ungerade	Mo
Zur Sandbank	Mo	Mo ungerade	Fr gerade	Mo

Bauleitplanung der Hansestadt Wismar

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 77/10
„Sondergebiet Photovoltaikanlagen Wismar Ost"

Hier: Bekanntmachung der Satzung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414; zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 BGBl. I 1509)

Das Plangebiet wird eingegrenzt:
im Osten: von der Kleingartenanlage „Auf dem Dorstein"
im Südosten: vom Dorsteinweg
im Südwesten: vom Wohngebiet Zuckerfabrik
im Westen: vom Wohngebiet Kagenmarkt



Die Planbereichsgrenzen sind dem abgedruckten Plan zu entnehmen.
Das Plangebiet ist schraffiert dargestellt.
Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat in ihrer Sitzung am 30.06.2011 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) und § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) den Bebauungsplan Nr. 77/10 „Sondergebiet Photovoltaikanlagen Wismar Ost", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde aus dem wirksamen Flächennutzungsplan (FNP) der Hansestadt Wismar entwickelt (§ 8 Abs. 2 BauGB).
Der Bebauungsplan Nr. 77/10 tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB als Satzung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77/10 einschließlich der Begründung, umweltrelevanter Stellungnahmen und der zusammenfassenden Erklärung im Bauamt der Hansestadt Wismar, SG Bauleitplanung, Kopenhagener Str. 1, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77/10 schriftlich gegenüber der Hansestadt Wismar geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan Nr. 77/10 und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Bauamt, SG Bauleitplanung

Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung in der Hansestadt Wismar

Die Hansestadt Wismar gibt eine Angebotsaufforderung zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung ländlicher Räume für die Ortslagen Eiserne Hand, Redentin und Müggenburg bekannt.
In den erbetenen Angeboten sind nachvollziehbare Lösungen in Form einer kurzen ortsbezogenen Projektbeschreibung einschließlich aussagefähigem Kartenmaterial mit geplanten Versorgungstandorten (wie z. B. OutdoorDSLAM, zentrale Sende- und Empfangsstandorte für Funkanlagen usw.) verständlich anzubieten, die dem Endnutzer in der beschriebenen Ortslage eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur-Lösung bietet.
Die vollständigen Unterlagen zum Auswahlverfahren können auf der Homepage des Zweckverbandes unter **www.ego-mv.de** unter der Rubrik Breitband angesehen bzw. heruntergeladen werden.
Die Anbieter haben Ihre **Angebote bis zum 09.02.2012** dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg - Vorpommern" - Koordinierungsstelle Breitband, Eckdrift 103, 19061 Schwerin per Post zuzusenden oder bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg - Vorpommern" abzugeben.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft der Hansestadt Wismar

Öffentliche Einladung

Gemäß der Satzung findet die **ordentliche Genossenschaftsversammlung am 12.01.2012 um 18:00 Uhr im Rathaus, Raum 28** statt.
Eingeladen sind die Eigentümer der jagdlich nutzbaren Grundflächen im Bereich der Hansestadt Wismar.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der öffentlichen Einladung
2. Hinweis auf Eintragung in die Anwesenheits- und Stimmliste
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Wahl des Vorstandes

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Jagdgenossenschaft der Hansestadt Wismar
Der Jagdvorstand